

Kein Schöner Land In Dieser Zeit

Words and Music: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio, 1838

Key:

Tempo:

VERSE 1

I[5] (V I) V
Kein schöner Land in dieser Zeit,
I II⁷ V
als hier das uns're weit und breit,
I V I
wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit,
vi ii V⁷ I
wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit.

VERSE 2

I[5] (V I) V
Da haben wir so manche Stund'
I II⁷ V
gesessen wohl in froher Rund',
I V I
und taten singen; die Lieder klingen im Eichengrund,
vi ii V⁷ I
und taten singen; die Lieder klingen im Eichengrund.

VERSE 3

I[5] (V I) V
Dass wir uns hier in diesem Tal
I II⁷ V
noch treffen so viel hundertmal,
I V I
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad,
vi ii V⁷ I
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.

VERSE 4

I[5] (V I) V
Nun, Brüder, eine gute Nacht,
I II⁷ V
der Herr im hohen Himmel wacht.
I V I
In seinen Güten uns zu behüten, ist er bedacht,
vi ii V⁷ I
in seinen Güten uns zu behüten, ist er bedacht.

VERSE 5

I[5] (V I) V
Ihr Brüder wisst, was uns vereint,
I II⁷ V
eine and're Sonne hell uns scheint;
I V I
in ihr wir leben, zu ihr wir streben als die Gemeind',
vi ii V⁷ I
in ihr wir leben, zu ihr wir streben als die Gemeind'.